

Programm

Vortragsraum | Haus 3 b, EG, Raum 04

- 18.00 Uhr Neid – Gefahren und Chancen | *Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork (BIG)*
20.00 Uhr Ehescheidung der Eltern – ein übersehenes Trauma? | *Dr. med. Renate Sannwald (BIPP)*
22.00 Uhr Der gastrosexuelle Mann: Männer die fürs Kochen brennen – Eine psychoanalytische Erkundung
Dr. Bernd Heimerl (BIPP)

Kinder- und Jugendliche | Haus 3 b, EG, Raum 02

- 17.00 Uhr „Spielverderber“ – die Schwierigkeit, innere und äußere Realität spielerisch zu erfahren
Dr. phil. Grit Joksches (EBI)
18.00 Uhr Für Grundschüler: Wie kommt die Seele in den Bauch? Eine Bildergeschichte. Nur für Grundschüler!
Dr. med. Amelie Klambeck (BPI)
19.00 Uhr Was macht ein Psychoanalytiker? Psychotherapie und Psychoanalyse erklärt für Oberschüler.
Nur für Oberschüler! | *Dr. med. Amelie Klambeck (BPI)*
20.00 Uhr Was denkt sich die Therapeut*in wohl über mein Kind? Die erste Begegnung in der Therapie.
Ursula Rauch, Rita Stockmann (EBI)
21.00 Uhr „Bist du reich?“ Einblick in den Praxisalltag in der Kinderpsychotherapie
Dr. Cordula Jaletzke (EJI)
22.00 Uhr „Lass uns was bauen und spielen!“ – Das freie Spiel in der analytischen Kinderpsychotherapie
Dipl.-Päd. Reiner Mahr, Marga Zitzmann

Individuelle und gesellschaftliche Weitergabe | Haus 3 b, EG, Raum 01

- 17.00 Uhr Transgenerationale Weitergabe politischer Traumatisierung in der DDR
Dr. med. Karl-Heinz Bomberg (APB)
18.00 Uhr Zur intergenerationellen Weitergabe von Traumatisierungen in Kurdistan-Irak
Dipl.-Psych. Korinna Fritzemeyer (BPI)
19.00 Uhr Erzähl mir deine Geschichte(n) – Die Funktion der Narration in der Psychoanalyse | *Dipl.-Psych. Carolin Keller (PaIB)*
20.00 Uhr Transgenerationale Weitergabe von erlittenem Schmerz | *Dr. Bettina Ganse (IPB)*
21.00 Uhr Ukrainisch-russisch-deutsche Dialog-Konferenz – eine gruppenanalytische Konferenz zur Verständigung
Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork, Katrin Stumptner (BIG)
22.00 Uhr Freud und Jung: Warum haben sie sich zerstritten? Sie mochten sich doch! | *Dr. Michael Lindner (JIB)*

Film und Kultur | Haus 2, 1. OG, Raum 01 b

- 17.00 Uhr Warum Trump? Populismus psychoanalytisch gesehen | *Dr. Karin Johanna Zienert-Eilts (PaIB)*
18.00 Uhr „Die Mörder sind unter uns“ – Film als Container. | *Dipl.-Psych. Doreen Röseler und Dr. phil. Ales Vápenka (AAI)*
19.00 Uhr Psychodynamik einer Depression nach unverarbeitetem Verlust: Annie aus Netflix's Maniac
Dr. Thomas Huckert (BIPP)
20.00 Uhr Ein gruppenanalytischer Blick auf die Darstellung einer Gruppe im Film
Dr. med. Mathias van Voorthuizen (BIG)
21.00 Uhr Psychoanalyse und Poesie
Eva Reichelt (BPI) und Theresa Wiesweg (16 Jahre, Schülerin am Sophie-Charlotte-Gymnasium)
22.00 bis 23.30 Uhr Szenische Lesung – Sigmund Freud und Martha Bernays – Brautbriefe
Dr. phil. Irmgard Dettbarn mit Lulu Bail und Konstantinos Gerakis

Psychoanalyse und Gesellschaft | Haus 2, 3. OG, Raum 03

- 17.00 Uhr Zur Psychoanalyse des politischen Klimawandels | *Dr. Gerhard Abl (BIPP)*
18.00 Uhr Über die Arbeit mit (ehemaligen) Mitgliedern extremistischer Gruppen und mit ihren Familien
Christoph Bialluch, Angelika Ebrecht-Laermann, Claudia Lozano, Kerstin Sischa (BPI)
19.00 Uhr Antizionismus und islamistischer Antisemitismus – kulturwissenschaftliche und psychoanalytische Überlegungen
PD Dr. Wolfgang Hegener (PaIB)
20.00 Uhr Träume in der „Social Dreaming Matrix“ nach dem Terroranschlag in Berlin 2016
Dipl.-Psych. Markus Schirpke (BIG)
21.00 Uhr Die transpersonale Weitergabe kollektiver Traumatisierungen – eine gruppenanalytische Perspektive
PD Dr. sc. med. Christoph Seidler (APB)
22.00 Uhr Social Dreaming zum Mitmachen: Ein Gruppenverfahren zur Reflexion des Sozialen Unbewussten.
Dipl.-Psych. Markus Schirpke, Dr. med. Robert Ohlrich und Dipl.-Psych. Anne Mauritz (BIG)

Freuds Bar | Haus 2, 1. OG, Raum 02

- 17.00 Uhr Vom Ödipuskonflikt zur Triangulierung | *Dipl.-Psych. Cornelia von Essen (IPB)*
18.00 Uhr „Geister sollen zu Ahnen werden“: Umgang mit transgenerational weitergegebenen unbewussten Phantasien
in der Therapie | *Dr. phil. Ruth Becker (APB)*
19.00 Uhr „Psychoanalyse zum Mitmachen“: Die Übertragung | *Dipl.-Psych. Heinrich Wiesweg (BIPP)*
20.00 Uhr Träume und Tagträume – Was sie verbindet und was sie unterscheidet
Dr. phil. Angelika Ebrecht-Laermann (BPI)
21.00 Uhr Freuds Schriften ein alter Hut? | *Dr. med. Kristina Brenner & Dipl.-Psych. Claudia Scheelhaase (BIPP)*
22.00 Uhr Der Traum als Spiegel von Minderwertigkeitsgefühl und Machtstreben | *Dr. med. Regine Kroschel (AAI)*

Behandlungszimmer | Haus 3 b, EG, Raum 03

- 17.00 Uhr „Working in another language“ – zum Umgang mit der englischen Sprache in der psychoanalytischen Arbeit
Dipl.-Psych. Robin Verner (APB)
- 18.00 Uhr Warum mindestens 4 x pro Woche eine psychoanalytische Behandlung | *Dipl.-Psych. Anke Fischbach (BPI)*
- 19.00 Uhr Hilfreiche Sprechblasen – gezeichnete Momentaufnahmen aus dem Behandlungszimmer
Dipl.-Psych. Angela Büchler, Dipl.-Psych. Jacqueline Moreau (JIB)
- 20.00 Uhr Das Phänomen „Übertragungsliebe“ in der Psychotherapie | *Dipl.-Psych. Joseph Parverdian (BIPP)*
- 22.00 Uhr Gedanken zur Dynamik des Blickes in der Psychotherapie | *Dr. Bettina Ganse (IPB)*

Psychoanalytische Ausbildung und Identität | Haus 2, 3. OG, Raum 04

- 18.00 Uhr Was will, was kann die psychoanalytische Ausbildung erreichen? | *Dr. med. Eike Hinze*
- 19.00 Uhr Zeit (-druck) – Wandel der Bedeutung von Zeit in der psychoanalytischen Ausbildung
M.Sc. Psych., M.A. Sportpsych. Carina Immig M.Sc. Psych. Tabea Tillinger (PaIB)
- 20.00 Uhr Wie verrückt muss man sein ..., um Psychoanalytiker zu werden?
Christina Kinder (BIPP), Dina Dolgin (BIPP), Øyvind R. Haugen (APB), Carina Immig (IfP /PaIB)
- 21.00 bis 23.00 Uhr PSYCHO-Talk Psychoanalytiker*innen im Gespräch über ihren „unmöglichen Beruf“
Dipl.-Psych. Antje Mudersbach und Prof. Dr. Ilka Quindeau mit Gästen im Podium: Dipl.-Psych. K. Albert; Dipl.-Soz.-Päd. P. Herrmann; Oberärztin B. Jänchen; Dr. med. J. Preil, Dipl.-Psych. J. Lindmeyer

Willkommen bei einer langen Nacht der Psychoanalyse

Auch in diesem Jahr ist die Psychoanalyse bei der Langen Nacht der Wissenschaften vertreten:
Sie sind herzlich eingeladen, psychoanalytisches Denken in verschiedensten Anwendungsfeldern kennenzulernen.
Erleben Sie psychoanalytische Theorien und praktisches Arbeiten anhand interessanter Vorträge, Diskussionsrunden und Formaten zum Mitmachen!

Wann? Samstag, den 15. Juni 2019 zwischen 17 und 24 Uhr

Wo? International Psychoanalytic University (IPU),
Stromstraße 2-3, 10555 Berlin

Es laden ein: elf Berliner psychoanalytische Ausbildungsinstitute



Weitere Informationen:

www.berlinerpsychoanalytischeinstitute.de



15. Juni 2019

Die Psychoanalyse
bei der Langen Nacht